

Dolores Kummer

SPAZIERWANDERN FÜR FAULE

RUND UM BERLIN

Intro.....	5
1 Löwenzahnpfad Schönerlinder Teiche.....	6
2 Mühlenseerunde bei Vehlefanz.....	10
3 Rund um den Summter See.....	14
4 Um den Briesesee.....	18
5 Naturerlebnisweg Schwarzer Damm in Linum.....	22
6 Waldwichtelpfad Schönwalde.....	26
7 Um die Tongruben in Ketzin.....	30
8 Altstadtrunde in Werder (Havel).....	34
9 Um den Haussee in Petzow.....	38
10 Caputher Seenerunde.....	42
11 Runde von Blankensee.....	46
12 Naturpfad am Rangsdorfer See.....	50
13 Durch die Dahmewiesen bei Wildau.....	54
14 Tiergartenrunde in Königs Wusterhausen.....	58
15 Von Erkner zur Woltersdorfer Schleuse.....	62
16 Wanderlehrpfad Wupatzsee.....	66
17 Schlossparkrunde in Steinhöfel.....	70
18 Von Kummersdorf nach Storkow (Mark).....	74
19 Naturlehrpfad Groß Schauen.....	78
20 Adonisröschen-Themenpfad in Lebus.....	82
21 Waldsievversdorf.....	86
22 Lenné-Park in Blumberg.....	90
23 Rund um Hobrechtsfelde.....	94
24 Rundwanderweg Schönower Heide.....	98

25 Um den Giorinsee.....	102
26 Mühlenteich in Dammsmühle.....	106
27 Lobetal – Um den Mecheseesee.....	110
28 Runde am Liepnitzsee.....	114
29 Rundweg um den Großen Wukensee.....	118
30 Rund um den Bernsteinsee.....	122
31 Naturlehrpfad Marienwerder.....	126
32 Zerpenschleuse.....	130
33 Rundwanderweg am Werbellinkanal.....	134
34 Um den Weißen See bei Böhmerheide.....	138

Register.....	142
Impressum.....	144



GPS-Tracks

Für alle Touren können Sie GPS-Tracks auf unserer Webseite herunterladen. Damit lässt sich die Wegstrecke auf einem Smartphone oder einem anderen GPS-Gerät darstellen. Den Link und eine Kurzanleitung zur Verwendung der Dateien finden Sie bei den Informationen zum Buch auf: www.viareise.de.



Abschalten, Natur erleben und Durchatmen

Berlin hat eine wundervolle grüne Umgebung. Aber wohin soll man fahren? Was lohnt auf die Schnelle? Was, wenn der Alltag kaum Zeit lässt? Was geht mit der ganzen Familie, mit Kleinkind und mit Opa? Oder wo findet man die ideale Hunderunde? Dieses Buch bietet etwas für alle: 34 kleine Touren zwischen 1,5 und 7,8 Kilometern, manche sind sogar komplett barrierefrei.

Ich habe sie „Spazierwanderungen“ genannt und „für Faule“, weil es mich anfangs selbst Überwindung kostete überhaupt loszugehen. Der innere Schweinehund war groß! Ich suchte nach kleinen Strecken in naturnaher Umgebung, möglichst nicht überlaufen. Die Touren waren machbar und wurden mir zur willkommenen Abwechslung, später liebe Gewohnheit und schließlich ein Kontrastprogramm zum stressigen Alltag. Denn egal, was uns gerade widerfährt, die Natur ist immer zuverlässig da.

Sie kann uns Ruhe, Kraft und Schönheit im Leben geben. Schnell stellten sich Wanderungen am Wasser als besonders entspannend heraus. So gibt es im Buch viele Umrundungen kleinerer Seen, oft sogar mit Bademöglichkeit, aber auch die Einkehr in ein gemütliches Ausflugslokal darf nicht fehlen.

Viel Spaß beim Entdecken und Spazierwandern

Anne Dolores Kummer



Naturlehrpfad mit S-Bahnanschluss

1

Löwenzahnpfad
Schönerlinder Teiche

- ↔ 4 Kilometer
- 📍 Mühlenbeck, Blankenfelder Straße, Wendeschleife
- 👣 Trittsicherheit erforderlich, Wiesen- und Waldwege, schmale Pfade
- 🚆 S8 bis Mühlenbeck/Mönchmühle
- 🚗 A 10, Ausfahrt Mühlenbeck, Parkplatz Blankenfelder Straße

Am schönsten ist es hier im Frühling, wenn wirklich der Löwenzahn blüht. Dann macht der Löwenzahnpfad, ein liebevoll ausgebauter Naturlehrpfad mit Lernstationen und Picknickplätzen, seinem Namen alle Ehre. Am S-Bahnhof Mühlenbeck-Mönchmühle unterquert man die Gleise und gelangt anschließend nach rechts über einen Parkplatz und durch ein kleines Gehölz zur Blankenfelder Straße. Rechts erreicht man nach rund 200 Metern eine Wendeschleife. Hier beginnt der gut ausgeschilderte Rundwanderweg.

Die Schönerlinder Teiche wurden bereits 1908 angelegt, als man die Berliner Abwässer noch auf den Feldern verrieselte. Sie sorgten für einen Wasserausgleich, wurden aber nach dem Bau des Klärwerks Mitte der 1980er-Jahre nicht mehr gebraucht. Stattdessen entstand ein 40 Hektar großes Naturschutzgebiet.

Wer die Tour im Uhrzeigersinn beginnt, läuft die ersten zwei Drittel in der prallen Sonne. Nach einem regnerischen Winter ist das sehr willkommen, im Hochsommer sollten jedoch Sonnenschutz und Trinkflasche eingepackt werden. Auf einem schnurgeraden Feldweg erreicht man bei einem ersten kleinen Teich eine Kreuzung und biegt rechts ab. Ein größerer Picknickplatz mit mehreren Insektenhotels bietet Gelegenheit, ein bisschen zu verschnaufen. Weiter führt der Weg auf eine Anhöhe, dort ist eine Weggabelung.

◀ Der Löwenzahnpfad ist besonders schön im Frühjahr

Nach rechts kann man die Runde um die Hälfte abkürzen, nach links geht es an einem Viehgatter vorbei auf einen schmalen Pfad. Um die Wiesen offen zu halten, werden hier Wasserbüffel und Konikpferde eingesetzt. Die Büffel haben besonders breite Hufe, mit denen sie auch im Morast Halt finden. Sie sind sehr genügsam und können sogar Schilfrohr verdauen.

Über etwas abenteuerliche Stufen kommt man zu zwei Brücken, wo die Absperrung selbst geöffnet werden muss. Kleine Rinnsale schlängeln sich durch ein Tal. Danach führt der Weg wieder oben an den Weiden entlang. Der stellenweise sehr schmale Pfad ist auf der einen Seite von einem Weidezaun begrenzt, dahinter liegt die herrlich freie Landschaft. Auf der anderen Seite erklingt Vogelgezwitscher aus duftenden Hecken. Ungefähr auf der Hälfte der Strecke steht ein Aussichtsturm. Zum Schluss verläuft der Weg etwas breiter durch einen schattigen Wald. Rechts kommt man direkt an einen der Teiche heran und kann dort Wasservögel beobachten, ehe es wieder ins Freie geht.

if Altes Forsthaus

Klassische deutsche Küche, im Ortsteil Mühlenbeck, 2 km von den Schönerlinder Teichen entfernt
 Bahnhofstraße 19 | 16567 Mühlenbecker Land |
 Tel. (03 30 56) 8 27 62 |
www.altes-forsthaus-muehlenbeck.de | Mi–So 12–22 Uhr

★ Historische Mönchmühle

Mühlenmuseum und Kunstaussstellung, in den Sommermonaten sonntags Kaffee und Kuchen
 Mönchmühlenallee 3 | 16567 Mühlenbecker Land |
www.historische-moenchmuehle.de | Mai–Sep. So 14–17 Uhr



Wasserbüffel werden hier zur Landschaftspflege eingesetzt



Zwischen Rittern, Anglern und Fasanen

2

Mühlenseerunde
bei Vehlefan

- ↔ 3,8 Kilometer
- 📍 Vehlefan, Amtshaus, Straße Zum Alten Amtshaus
- 👤 Feldwege, Asphalt, Bürgersteige, am See barrierefrei
- 🚆 RB 55 ab S Hennigsdorf bis Bhf. Vehlefan, dann ca. 1 Kilometer Fußweg oder Bus 812 bis Vehlefan-Schäferweg
- 🚗 Parkplätze am Amtshaus oder an der Bockwindmühle

Das Dörfchen Vehlefan ist Idylle pur, birgt aber so manches Geheimnis. Ein Ort, wo sich Naturgenuss und Historie verbinden. Entdecker beginnen die Runde gleich am südlichen Ortseingang in der Straße Zum Alten Amtshaus.

Das besagte Amtshaus aus dem Jahre 1785 ist zwar etwas ramponiert, aber immerhin hat Napoleon hier Quartier genommen, bevor er gen Russland zog. Kurz dahinter führt links ein kleiner Feldweg zu den Überresten eines alten Wehrturms, der einmal zu einer Wasserburg mit zwei Zugbrücken gehörte. Ritter Bucharth von Vehlefan, Sohn des Spandauer Vogtes Albrecht, soll hier Anfang des 13. Jahrhunderts regiert haben. Zurück auf dem Hauptweg und dann rechts geht es an einem Hof vorbei. Mit etwas Glück sieht man ein paar majestätische Friesen auf der Koppel stehen, riesige schwarze Pferde. Gleich dahinter erhebt sich links der acht Meter hohe Botscheberg, auf dem schon 950 eine hölzerne Turmhügelburg stand. Die Bergbesteigung sollte eigentlich über eine hölzerne Treppe erfolgen, aber die hat schon bessere Tage gesehen. Trotzdem mal hinaufklettern, der Ausblick lohnt!

Der Weg schlängelt sich nun weiter, bis er auf die Straße Burgwall stößt, auf der man links weitergeht, bis rechts der Weinbergweg abbiegt. Er führt direkt ans Wasser. Der weitverzweigte Stausee wurde als Speicher für die Beregnung

◀ Ruine des alten Wehrturms in Vehlefan

der umliegenden Ackerflächen angelegt. Aufgrund hoher Phosphor- und Nitratbelastung ist er als Badesee ungeeignet, jedoch wird hier gern geangelt. Über ein barrierefrei ausgebautes Wegesystem geht es rechts an den Kevelwiesen vorbei. Dort ertönen schrille Rufe, einige Fasane fliegen auf und nieder. Am See führt eine recht neue Steganlage über dem Wasser am Ufer entlang. Schön sind die eingebauten Kanzeln mit Sitzbänken, unter der Woche ein wunderbar ruhiges Plätzchen. Man kann hier allerlei Wasservogel beobachten, darunter Graureiher, und mit sehr viel Glück lässt sich sogar der scheue Fischotter blicken.

Durch die Wiesen und über den Hörstegraben hinweg führt der Rundweg weiter. Wenn man rechts abbiegt, kommt schon die alte Bockwindmühle in Sicht. Zurück geht es von dort nach rechts auf der Lindenallee durchs Dorf, dann rechts auf die Straße Am Anger und an der Dorfkirche vorbei immer geradeaus, bis am Amtshaus wieder der Ausgangspunkt erreicht ist.

Bäcker Plentz

Eine Institution in Schwante, Bäckerei, Konditorei, Café und Holzbackofen, große Auswahl an Broten, Backwaren, Snacks
Dorfstraße 43 | 16727 Oberkrämer/OT Schwante |
www.plentz.de | Mo–Fr 6–18, Sa bis 17 Uhr
Holzbackofen in der Saison Fr/Sa 6–10 Uhr

Schlossgut Schwante

Circa 1,5 km nördlich von Vehlefanz. Barockschloss im Grünen, heute ein Ort für Kunst, Natur und Genuss mit Skulpturenpark, Restaurant und Hofladen.
Zu erreichen mit RB 55 bis Bhf. Schwante.
Schlossplatz 1–3 | 16727 Oberkrämer/OT Schwante |
www.schlossgut-schwante.de |
Juni–Mitte Okt. Sa/So 11–18 Uhr



Blick vom Burgberg in Vehlefanz über weite Wiesen



Nordic Walking, Angeln und Baden

3

Rund um den Summter See

- ↔ 3 Kilometer
- 📍 Parkplatz Summter See, Liebenwalder Straße
- 👟 Leicht, naturnahe Waldwege, manchmal sandig, daher nur bedingt barrierefrei
- 🚏 S8 bis Mühlenbeck/Mönchmühle, dann Bus 806 Richtung Zühlsdorf bis Summt-Seegarten
- 🚗 A 10, Abfahrt Mühlenbeck, dann L 21 Richtung Liebenwalde, Parkplatz direkt vorm See

Der Summter See im Mühlenbecker Land ist ein wunderschöner Waldsee umrahmt von Kiefern und Erlenbrüchen. Um den See führt ein leichter Wanderweg, der besonders als Nordic-Walking-Strecke beliebt ist. Rund 150 Meter südlich der Bushaltestelle Summt-Seegarten liegt ein Parkplatz, von dem aus man den Weg bequem entgegen dem Uhrzeigersinn beginnen kann.

Drei Kilometer geht es am Ufer entlang. Auf der Strecke laden einige Bänke und schöne Picknickplätze zum Verweilen ein. Gleich am Anfang passiert man Feuchtwiesen und eine beeindruckende Erlenbruchlandschaft. Entsprechend kann der Weg morastig sein. Im zeitigen Frühjahr empfiehlt es sich unbedingt, festes Schuhwerk zu tragen!

Sobald rechts am Weg ein paar Häuser auftauchen, befindet man sich auf der Seepromenade. Dann kommt bald ein großer, sehr beliebter Spielplatz mit allerlei Klettergeräten. Die Anlage und auch die Wege sind sehr gepflegt. Am Summter See wird zu jeder Jahreszeit, im Sommer aber auch gebadet und nicht selten geangelt. In dem 31 Hektar großen Gewässer tummeln sich Karpfen, Hechte und Rotfedern. Da Bootsangeln nicht erlaubt ist, sieht man sogenannte Belly Boote auf dem See, eine Art Schlauchboot-sessel, mit denen die Angler übers Wasser schippern. Auf der westlichen Seeseite befindet sich eine abgesperrte

◀ Im Summter See wird gern gebadet oder geangelt

Naturschutzzone für brütenden Schwäne. Mehrere Rinnale fließen in den See. Über eins dieser kleinen Flüsschen geht es am Ende der Seepromenade links in den Fischerweg. Kurz bevor sich der Weg dann gabelt, steht eine Hausruine, ehemals eine Klinik für Plastische Chirurgie. Nicht sehr ansehnlich, nun kann es nur noch besser werden. Links geht es parallel zum Seeufer weiter. Ein schöner lichter Kiefernwald belohnt mit freiem Blick auf den male- rischen Natursee, an heißen Sommertagen spendet er ausreichend Schatten. Der Weg kann hier aber auch oft recht sandig werden.

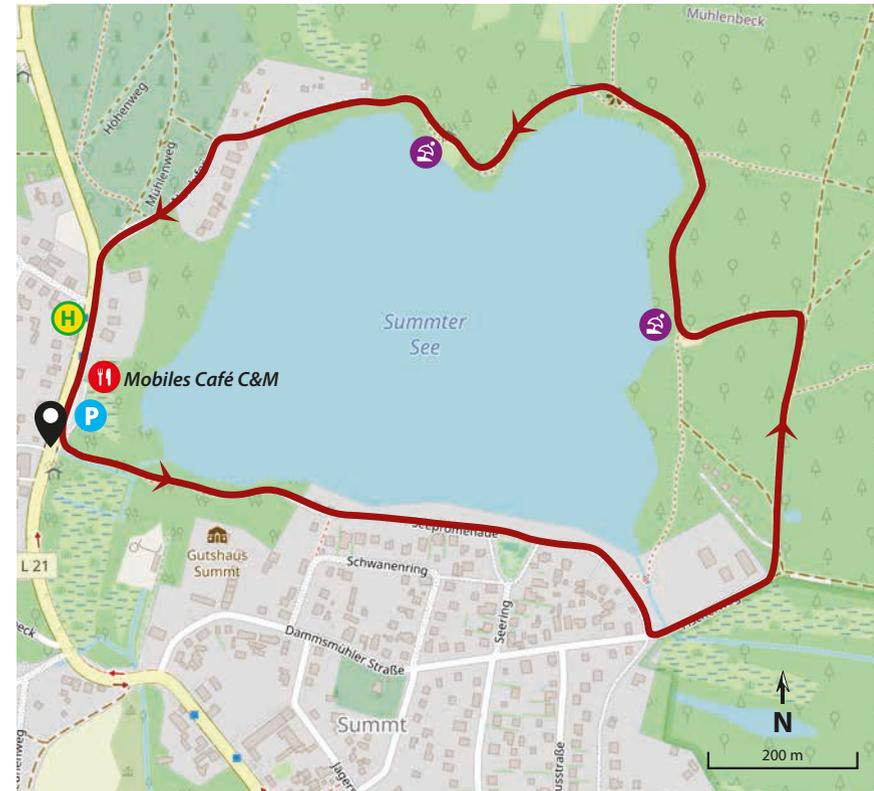
Schon kommt die große, wilde Badestelle am Ostufer in Sicht. Weitere kleine Badestellen befinden sich am Nordufer, dort steht auch eine Wetterschutzhütte zum Picknicken. Über einen breiteren Waldweg geht es wieder zurück zum Parkplatz. An den Wochenenden im Früh- sommer steht hier ein kleiner Verkaufsstand mit Spargel, Kartoffeln und Erdbeeren.

Mobiles Café C&M

Sehr freundlicher Service, Kaffee und Kuchen, Softes Liebenwalder Straße, direkt am Parkplatz | 16567 Mühlen- becker Land | Tel. (01 71) 6 24 07 36 | Fr–So 11–17 Uhr

Café Feldheim

Zwei Kilometer südlich von Summt, sehr beliebt, gutbürger- liche deutsche Küche, große Portionen zu fairen Preisen, schöner Biergarten, freundliche Bedienung
Triftweg 1 | 16567 Mühlenbeck | Tel. (03 30 56) 7 45 94 | www.cafe-feldheim.de |
Tgl. außer Do ab 17, Sa/So/Fei ab 12 Uhr



Rundweg um den Summter See durch den frühlinglichen Wald



Auf Stegen durchs Moor

4

Um den Briesesee

- ↔ 2,5 Kilometer
- 📍 Birkenwerder/OT Briese, Waldschule Briesetal
- 👤 Leicht, Waldwege, Bohlenstege, weitgehend barrierefrei (kleiner Anstieg, Steganfang)
- 🚆 Keine direkte Verbindung. S1, S8 bis S-Birkenwerder, dann 2,4 km zu Fuß nach Briese
- 🚗 Berlin über Schildow, auf der B96a nach Birkenwerder, vor der S-Bahn rechts: Straße Unter den Ulmen, Fichtestraße, großer Parkplatz vor der Waldschule Briesetal

Der Briesesee bei Birkenwerder ist nur 0,9 Hektar groß, hat aber eine hervorragende Wasserqualität und ist deshalb auch ein beliebtes Badegewässer. Eine abwechslungsreiche Runde führt weitläufig um den See herum, teilweise durchs Briesetal und über den Briesesteig.

Start ist am großen Parkplatz vor der Waldschule im kleinen Ort Briese. Von dort geht es gleich an der Gaststätte Briesekrug vorbei und geradeaus weiter auf der Straße Briese. Eine kleine Brücke führt über das gleichnamige Flüsschen, das seinen Ursprung im Wandlitzsee hat. Über den Rahmer See und den Lubowsee fließt die Briese von dort bis Birkenwerder, wo sie am Bootshafen in einen Altarm der Havel mündet. Hinter einem blauen Haus auf der linken Straßenseite zweigt der schöne Wanderweg ab. Er führt etwas bergab und schon sieht man das Ufer des Sees. Hier wurde ein gepflegter Naturbadestrand mit Spielplatz, Fahrradstellplätzen und Bänken angelegt. Der Uferbereich ist flach, ideal für Kleinkinder. Ein paar Enten watscheln hoffnungsfroh über den Sand, haben scheinbar die Scheu vor Menschen verloren. Wer will, kann den See direkt auf einem schmalen Pfad umrunden, der Weg ist allerdings voller Wurzeln und Morast eher gefährlich und außerdem nicht zu empfehlen, auch weil das schönste Wegstück noch kommt.

◀ Der Bohlenweg über die Briese führt direkt durchs Moor

Nördlich des Sees führt die große Runde nun an sonnigen Niedermoorwiesen vorbei. „Schmetterlingslust“ könnte man sie nennen, denn farbenprächtige Flatterer laben sich hier an zahllosen Blumen. Dann folgt ein Kiefernwald mit einer hölzernen Picknickhütte. Dort links weg kommt man direkt ins Moor zum Briesesteig. Fast einen Kilometer führt der Weg nun über Bohlenstege durch den Erlbruchwald. Eine ungezähmte Idylle mit Farnen, Moosen, klarem Wasser. Moore sind Klimaschutz pur! Sie sind ausgezeichnete Kohlenstoffspeicher, verhindern so die Entstehung von Kohlendioxid, dienen außerdem dem Hochwasserschutz und filtern das Grundwasser. Mit Glück kann man hier die schillernden, kleinen Eisvögel beobachten, im Wasser gibt es sogar Forellen. Leider fühlen sich hier im Frühsommer auch die kleinen Blutsauger wohl. Weshalb es eine Wohltat ist, den Weg dann links durch einen Mischwald fortzusetzen. Bald kommt schon wieder der Briesekrug in Sicht.

11 Waldimbiss Biergarten Briesekrug

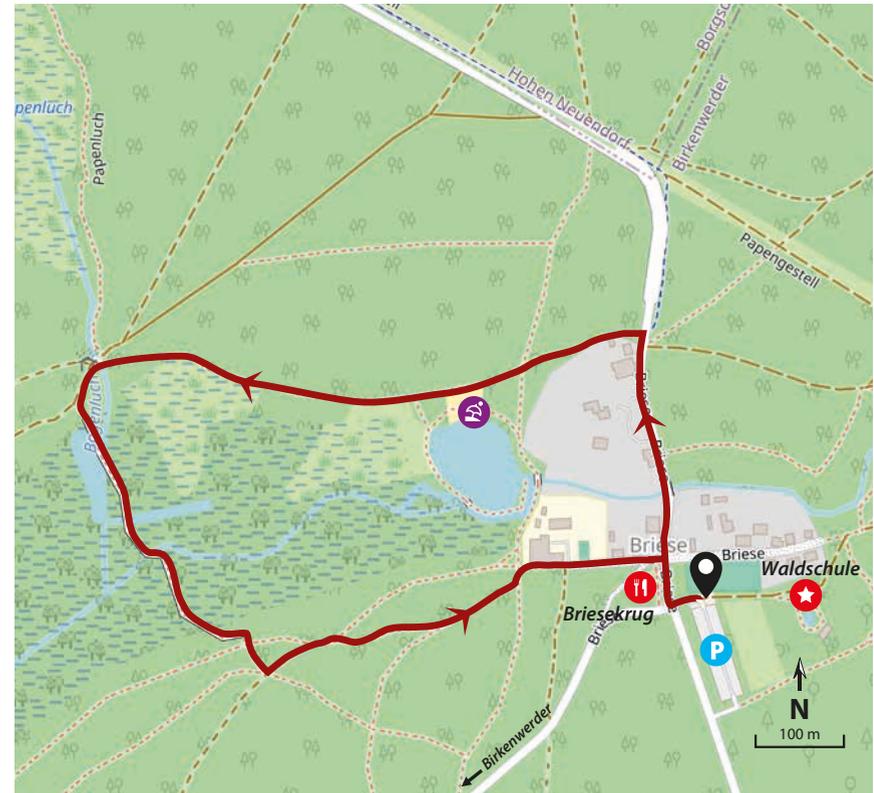
Großer Biergarten unter Bäumen. Im Angebot sind Imbissklassiker wie Currywurst, Burger, Pommes Frites, frischer Blechkuchen und Eis.

Briesee 4 | 16547 Birkenwerder | Tel. (0 33 03) 5 09 07 73 | www.briesekrug.de | Fr–So 11.30–18 Uhr

★ Waldschule Briesetal

Wissenswertes über den Wald und die heimische Natur. Monatliche Veranstaltungen, Familienzeit, Spurenlesen, Waldkaffee.

Briesee 13 | 16547 Birkenwerder | Tel. (0 33 03) 40 22 62 | www.waldschule-briesetal.de



Biotop für Vögel, Amphibien und Insekten



Birdwatching in Linum

5

Naturerlebnisweg Schwarzer Damm

↔ 2 Kilometer

📍 Linum, Parkplatz/Wasserwanderrastplatz

👉 Leicht, Kies- und Wiesenwege, barrierefreier Zugang zu den Beobachtungshütten (am Parkplatz geradeaus)

🚆 S 25 bis S Hennigsdorf, weiter mit RB 55, RE 6 bis Bhf. Kremmen, dann Bus 748 bis „Zu den Teichen“, ca. 800 Meter Fußweg zu den Teichen

🚗 A24 von Berlin, Abfahrt Kremmen, dann L16 nach Linum

An den Linumer Teichen befindet sich der wohl größte Kranichrastplatz Brandenburgs. Der abendliche Einflug tausender Vögel ist ein Spektakel der Superlative. Zunächst wurde Linum nur als Storchendorf bekannt. Die ersten Touristen kamen im Frühjahr, um die jungen Störche zu sehen. Später verlagerten sich die Besucherströme in den Herbst. Im Jahr 2007 legte die Gemeinde den „Schwarzen Damm“ an, einen zwei Kilometer langen Naturlehrpfad, auf dem es nun zu jeder Jahreszeit etwas zu sehen gibt. Er beginnt direkt am Parkplatz, wo neben einer Picknickhütte auch Informationstafeln stehen. Die Tour ist simpel, da die Wege schnurgerade verlaufen, quasi im Rechteck um die Teiche herum. Auf der östlichen Seite ist es ein Wiesenweg oder eher eine holprige Buckelpiste, auf der Westseite gibt es einen ordentlich angelegten Kiesweg. Dort kann man auch mit Rollstuhl oder Kinderwagen unterwegs sein und Tiere beobachten.

Schon sehr früh wurde im Rhinluch Torf abgebaut. Für dessen Abtransport legte man 1836 den Amtmannkanal an. Noch heute ist er mit kleinen Booten befahrbar, ganz idyllisch geht es bis zur Ruppiner Seenkette. Am Wasserwanderrastplatz in Linum dürfen Kanuten sogar zelten. Auch zwei Ziegeleien gab es einst in Linum, aus den Tongruben wurden Anfang des 20. Jahrhunderts künstliche

◀ Im Herbst ist Kranichzeit an den Linumer Teichen

Teiche für die Karpfenzucht, 36 davon gibt es noch. Der Naturerlebnispfad beschreibt da nur eine kleine Runde im großen Geflecht der Gewässer. Mehrere Beobachtungstürme bieten einen wunderbaren Überblick, hier geht es vor allem um Birdwatching, Vogelbeobachtung vom Feinsten. Zu jeder Jahreszeit sind die Hobbyornithologen mit riesigen Teleobjektiven vor Ort. Gesucht werden vor allem seltene Durchzügler. Neben Enten, Gänsen und Reiher, gibt es hier auch Eisvögel. Auf den Teichen schwimmen Brutplattformen für Flusseeeschwalben und da der Tisch so reichlich gedeckt ist, zieht auch der Seeadler seine Kreise. In den Abendstunden wandert Meister Biber gemütlich über die Wege, da braucht man gar nicht lange zu warten. Kraniche sind übrigens auch im Frühjahr zu sehen, nur nicht in so großer Zahl. Sie bleiben nicht so lange wie im Herbst, wo sie sich auf den umliegenden Feldern Energie für die große Reise in den Süden anfrassen.



ii Storchenklause

Restaurant & Pension, klassische deutsche Küche, Eisbecher
 Nauener Straße 36 | 16833 Linum | Tel. (03 39 22) 9 09 44 |
www.linum-storchenklause.de | Mo–So 12–21 Uhr

★ Naturschutzzentrum Storchenschmiede Linum

Saisonale Ausstellungen, Führungen (im Okt./Nov. zum Kranicheinflug), Storch-Cam, Kaffee und Kuchen, Eis, kleiner Shop
 Nauener Straße 54 | 16833 Linum | Tel. (03 39 22) 5 05 00 |
www.storchenschmiede.org | Fr 10–17, Sa/So 11–18 Uhr |
 Winterpause von Nov.–Apr.



Schnurgerade führen die Wege um die Linumer Teiche



Entdeckerfreude für Jung und Alt

6

Waldwichtelpfad Schönwalde

- ↔ kleine Runde 2,5 Kilometer, große Runde 5 Kilometer
- 📍 Schönwalde, Berliner Allee/Fehrbelliner Straße,
14621 Schönwalde/OT Siedlung
- 👤 Wald- und Wiesenwege, zum Teil zugewachsen und sandig,
nicht barrierefrei
- 🚊 Ab S+U Rathaus Spandau mit Bus 671 bis
Sebastian-Bach-Straße
- 🚗 Von Spandau auf die Schönwalder Allee zur Berliner Allee
nach Schönwalde Siedlung, Parkplatz hinter der Sparkasse

Schönwalde lag lange im Schatten der Mauer, quasi am Ende der Welt. Heute jedoch schätzt man den Ort, der nun mitten im Grünen liegt, direkt am Spandauer Forst. Mit Hilfe der Schönwalder Kinder hat die Gemeinde einen sehr liebevoll gestalteten Lehr- und Trimm-dich-Pfad eingerichtet, den Waldwichtelpfad. Ein ideales Ausflugsziel, nicht nur für Familien mit Kindern.

Los geht es am Ende der Berliner Allee, wo rechts ein hölzernes Eingangstor steht. Gleich am Anfang ist einiges Geschick gefragt, so zum Beispiel beim Balancieren über Baumstämme. Für Kinder ist das ein Riesenspaß, man kann aber auch daneben vorbeigehen. Nach ungefähr 300 Metern führt der Weg links über eine Brücke. Dort ist ein weiteres Holztor. Zwischen Bach und Bäumen kommt man bald zu einem hölzernen Aussichtsturm, ein witziges Hexenhäuschen auf Stelzen. Dahinter liegen große Weiden. Wer diese näher in Augenschein nehmen möchte, hat dazu bald Gelegenheit, denn rechts führt eine Brücke zu den Wiesen, während der Waldwichtelpfad aber links abbiegt. Der kleine Wegweiser mit dem Eulensymbol zeigt es verlässlich an. Huch, was ist denn das? Steht da etwa ein Hirsch? Nein, es ist leider nur eine Attrappe, aber eine

◀ Hölzernes Eingangstor zum Waldwichtelpfad

schöne Idee! Hirsche sind hier sowieso eher eine Seltenheit, aber die Chance, einen Rehbock zu sehen, ist da. Kurz vor und nach Sonnenaufgang sowie am späten Abend hat man die beste Möglichkeit. Doch auch tagsüber kann man viele Tiere beobachten. Schmetterlinge tummeln sich auf den schönen Blumenwiesen, jede Menge Singvögel sind zu hören und auch größere Beutegreifer wie Falken ziehen ihre Kreise.

Hinter einer Koppel ist die nächste Kreuzung. Ein Weg biegt rechts zum Havelkanal ab, der 200 Meter lange Abstecher ans Wasser lohnt sich. Links führt der Waldwichtelpfad weiter zu einem bunten Picknickplatz, gestaltet von den Schönwalder Kindern. Wieder links geht es dann in den Wald hinein, vorbei an einer bewaldeten Anhöhe. Sie ist in den 1950er-Jahren entstanden, als hier der Aushub des Havelkanals abgeladen wurde.

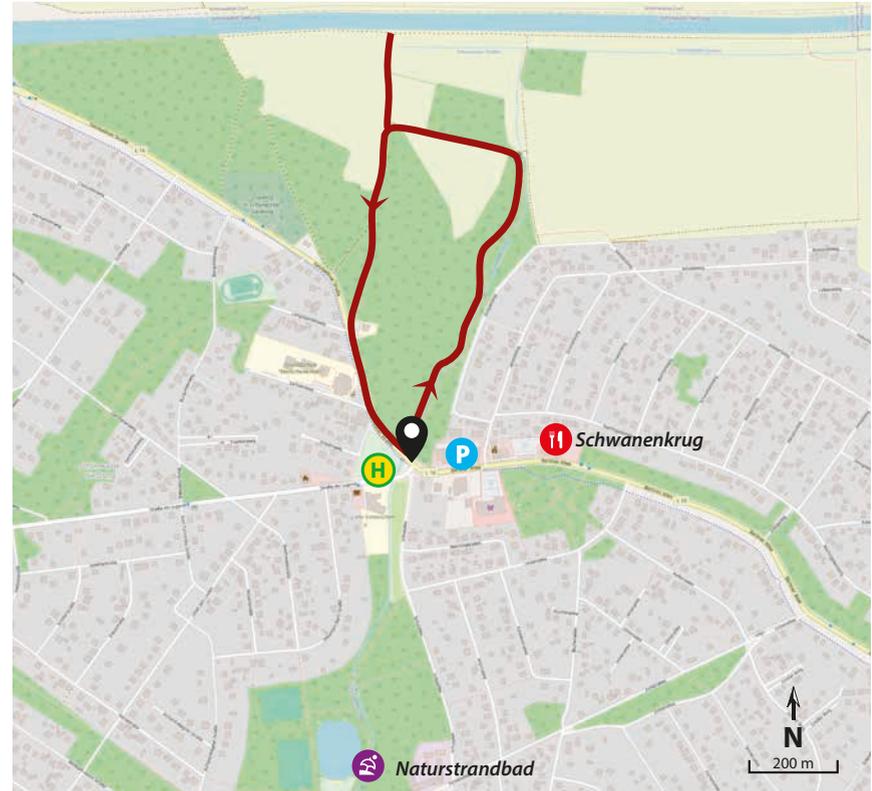
Heraus kommt man am Jugendclub an der Fehrbeliner Straße. Links die Berliner Allee entlang geht es nach 300 Metern wieder zum Ausgangspunkt zurück. Die große Tour führt auf der anderen Straßenseite weiter, auch am Naturbad Schönwalde vorbei. Alles ist gut ausgeschildert.

ii Schwanenkrug

Traditionsgasthof, klassische Speisekarte
Berliner Allee 9 | 14621 Schönwalde-Siedlung |
www.schwanenkrug.com | Mi–So 12–21 Uhr

ii Naturstrandbad Schönwalde

An heißen Sommertagen lohnt ein Besuch am Badesee in Schönwalde-Siedlung, zu erreichen über die Schulallee, etwa 800 Meter vom Endpunkt der Tour.



Nur Attrappe, aber trotzdem ein schöner Anblick